



Version gültig im: **WiSe2017/8** zuletzt aktualisiert am: 12.09.2017

Löst folgende Version ab (Semester):

	<i>regelmäßig im:</i>	Sommersemester	Ja	Wintersemester	Ja
	<i>unregelmäßig:</i>	Nächstes Angebot voraussichtlich im:			
Modulbezeichnung	Wirtschaftsinformatik 1				
Englischsprachige Modulbezeichnung	Business Information Systems 1				
Modulnummer	8.1				
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Schneider (WI1a), Prof. Dr. Möbus (WI1b)				
	<i>Studiengang</i>	<i>Vertiefung/ Schwerpunkt</i>	<i>Fach- sem.</i>	<i>Pflicht- modul</i>	<i>Wahl- modul</i>
	Betriebswirtschaftslehre		2	Ja	
	Wirtschaftsinformatik		1	Ja	
	Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben				Ja
	Ist als Wahlmodul für internationale Studierende freigegeben				Ja
Lehrsprache	Deutsch				
Leistungspunkte	5	Semesterwochenstunden			4
		Präsenz	45	Std.	
		Vor- und Nachbereitung	45	Std.	
		Hausarbeit	40	Std.	
		Klausurvorbereitung	20	Std.	
		Gesamt	150	Std.	
Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme					
	<i>Prüfungsform</i>	<i>Gewichtung (%)</i>	<i>LV begleitend oder einmalig</i>		
	Hausarbeit - WI1a	15 %	LV begleitend		
	Hausarbeit - WI1b	35 %	LV begleitend		
	Klausur (einstündig)	50 %	Einmalig am Semesterende		
	Es handelt sich um eine LV gem. § 52 Abs. 12, 2. Halbsatz HSG oder um eine vergleichbare Lehrveranstaltung mit mind. 80% nachgewiesener Teilnahme an der LV				
	Prüfung mit bestanden bzw. nicht bestanden				
	Der Leistungsnachweis muss im unmittelbaren inhaltlichen und zeitlichen Zusammenhang zu der Lehrveranstaltung (LV) erbracht werden.			Ja	Nein
Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung (gem. PO)					
Zeitraum/Abgabe der Prüfungsleistung	Teilaufgabe 1 der Hausarbeit WI1b (Beschreibung Erhebung und Modellierung Praxisgeschäftsprozess gemäß Aufgabenbeschreibung lt. Moodle) ist jeweils bis spätestens vor dem ersten Montag nach den jeweiligen Interdisziplinären Wochen durch Hochladen in Moodle abzugeben, Teilaufgabe 2 der Hausarbeit WI1b (modellierter Praxisgeschäftsprozess mit Erläuterung der Optimierungsansätze gemäß Aufgabenbeschreibung lt. Moodle) jeweils bis spätestens vor dem vierten Montag nach den jeweiligen Interdisziplinären Wochen.				
Lehrende in dem Modul	Prof. Dr. Matthias Möbus, Prof. Dr. Stephan Schneider				
Qualifikationsziele (Fachkompetenz, Sozialkompetenz, Selbstkompetenz, Systemische Kompetenz)	Die Studierenden können... <u>Fachkompetenz</u> <i>Wirtschaftsinformatik 1a</i>				



	<ul style="list-style-type: none"> - auf der Basis allgemein-systemtheoretischer Erkenntnisse grundlegende Modelle betrieblicher Systeme veranschaulichen und Unterstützungs-/Erfüllungspotenziale des Einsatzes von IT erkennen. - Algorithmen als logische Ablaufkomplexe beschreiben, verstehen und konzeptionell entwickeln. - die zur Deckung operativer/dispositiver Informationsbedarfe zugrundeliegenden Daten modellieren und in Datenbanken umsetzen. <p><i>Wirtschaftsinformatik 1b</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung, Grundlagen und Inhalte des Geschäftsprozessmanagements erläutern, - Methoden des Geschäftsprozessmanagements erläutern und in den betrieblichen Kontext einbringen, - Geschäftsprozesse in der Praxis erheben, - Geschäftsprozesse etwa mittels BPMN 2.0 mit und ohne Softwareunterstützung modellieren und - Optimierungsvorschläge zu Geschäftsprozessen erarbeiten. <p><u>Sozialkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Modelle über soziale Interaktion/Kommunikation beschreiben. - argumentativ komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber anderen Fachleuten vertreten. - komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen mit anderen Fachleuten weiterentwickeln. - in wechselnden Beziehungen, z. B. zwischen Kollegen/Innen, Klienten/Innen oder Geschäftspartnern/Innen, Wünsche und Erwartungen der Beteiligten, kurz Anforderungen verstehen und eigene Leistungen darstellen. <p><u>Selbstkompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - ihr Potenzial hinsichtlich fachlicher Fragestellungen vor dem Hintergrund ihres Vorwissens beschreiben. - demzufolge ihre Entwicklungsrichtung erläutern. - ggf. vorhandene Schwächen und Stärken ihres bisherigen Lern- und Arbeitsverhaltens identifizieren. - Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse definieren. - Lern- und Arbeitsprozesse eigenständig und nachhaltig gestalten. - Ziele für Lern- und Arbeitsprozesse reflektieren und bewerten. <p><u>Systemische Kompetenz</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - gestellte fachliche Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Ökologie erkennen und erläutern. - Bestandteile, Verfahren und Funktionsweisen in ihrem Berufsfeld beschreiben und erläutern, z.B. Organisationseinheiten, systemische Eigenschaften, gesetzliche Vorgaben. - (betriebliche) Anforderungen erkennen, beschreiben und erläutern. - aus ihrem erworbenen Wissen wissenschaftlich fundierte Urteile ableiten, die gesellschaftliche, wissenschaftliche und ethische Erkenntnisse berücksichtigen. - gestellte fachliche Anforderungen ebenso wie berufliche Verantwortung für Menschen, Gesellschaft und Ökologie reflektieren.
<p>Lehrinhalte</p>	<p><i>Wirtschaftsinformatik 1a</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in die Wirtschaftsinformatik 2. Allgemeine Systemtheorie und grundlegende Modelle betrieblicher Systeme

	<ol style="list-style-type: none"> 3. Algorithmen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Definition von Algorithmus und elementare Logikbausteine 3.2. Verstehen vorgegebener Algorithmen 3.3. Entwicklung von Algorithmen für ausgewählte Problemstellungen 4. Datenbanksysteme <ol style="list-style-type: none"> 4.1. Datenbanken und Datenbankmanagementsystem 4.2. Konzeptionelle, logische und physische Datenmodellierung 4.3. Realisierung von Datenbanken <p><i>Wirtschaftsinformatik 1b</i></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Grundlagen, Ziele und Instrumente des Geschäftsprozessmanagements 2. Wesen, Ziele, Identifikation, Klassifikation, Ebenen und Erhebung von Geschäftsprozessen 3. Grundlagen der Geschäftsprozessmodellierung 4. BPMN 2.0: Grundlagen und Anwendung 5. Softwaregestützte BPMN-Geschäftsprozessmodellierung 6. Ansätze der Geschäftsprozessoptimierung 7. Modellierung von Praxis-Geschäftsprozessen 8. Erarbeitung von Optimierungsvorschlägen zu Praxis-Geschäftsprozessen
<p>Lehrformen (inkl. SWS):</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Gemeinsame Vorlesung (Lehrgespräch oder situativ seminaristischer Unterricht, Praxisbeispiele, Fallstudien, Einzel- und Gruppenübungen, Praxisvorträge und Diskussion mit Praxisexperten) im Umfang von 2 SWS für alle Studierenden, beginnend im Wintersemester in der zweiten Vorlesungswoche. • Angebot von Einzel- und Gruppenübungen in Übungsseminargruppen (2 SWS), beginnend zwei Wochen nach der ersten gemeinsamen Vorlesung.
<p>Literatur</p>	<p>Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben</p>
<p>Sonstige Hinweise</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Studierende müssen sich im QIS-System zu Semesterbeginn innerhalb der vom Prüfungsamt bekannt gegebenen Fristen für die gesonderten Prüfungsformen für den Abschluss dieses Modul anmelden. Ohne eine Anmeldung ist ein Kursabschluss nicht möglich. • In einem Semester geleistete Hausarbeiten gelten jeweils auch nur für das jeweilige Semester. Sie können also nicht in späteren Semestern nochmals abgegeben oder angerechnet werden. • Versäumte oder verspätete Abgaben von Hausarbeiten oder von Teilen davon haben regelmäßig eine Gesamtbewertung der Prüfungsleistung Hausarbeit mit „nicht ausreichend“ oder „0%“ zur Folge.

Beachten Sie außerdem die Prüfungsverfahrensordnung der Fachhochschule Kiel sowie die für Sie gültige studiengangsspezifische Prüfungsordnung.